



Antwort zur Anfrage Nr. 0403/2022 der ÖDP im Ortsbeirat betreffend **Werbestele neben der Gaststätte "Linie 11" (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wieso ist hier nichts passiert?

Die eingangs genannte Werbestele (City-Screen-Anlage) ist Teil eines Gesamtkonzeptes von Ströer DSM, welche ausgetauscht bzw. entfernt werden sollen. Zwei Bestandsanlagen sollen gegen modernere Werbeträger -an einem neuen Standort- ausgetauscht werden. Der verwaltungsinterne Abstimmungsprozess ist noch nicht abgeschlossen.

2. Was steht einer Entfernung dieses Schandflecks im Weg?

Die Verwaltung hat Ströer DSM aufgefordert, die Werbeanlage zu entfernen oder zumindest bis zur Entscheidung über einen Alternativstandort, zu verhüllen.

3. Ist die Firma Ströer Deutsche Städte Medien GmbH vertraglich zur Entfernung von Werbeanlagen verpflichtet, die sie errichtet hat und über längere Zeiträume nicht nutzt, sondern verkommen lässt?

Die Ströer DSM ist u.a. verpflichtet die Anlagen so zu errichten, dass sie den Anforderungen der Sicherheit und Ordnung entsprechen. Grundsätzlich entscheidet die Ströer DSM über Dauer und Intensität der Nutzung der Anlagen.

4. Welches ist der nächstmögliche Zeitpunkt, zu dem der Vertrag mit der Firma Ströer DSM für die stadtweite Werbung gekündigt werden kann?

Der bestehende Vertrag mit der DSM Ströer endet am 31.12.2025.

5. Besteht die Möglichkeit, den Vertrag zumindest für einzelne Stadtteile (z.B. für Hechtsheim) zu kündigen?

Dies ist vertraglich nicht vorgesehen.

Mainz, 30. März 2022

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete